

Kalliope-Verbund

**Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow,
04.09.1906-31.12.1906 [Suchockis Engagement am
Marionettentheater in Nürnberg]**

Suchocki, Bohdan von

**Nürnberg, 04.09.1906-31.12.1906 [Suchockis Engagement am
Marionettentheater in Nürnberg]**

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

O Du mein! mein liebes
süßes. Hatzu-Patru!

Ich bin auch nicht in
besserer Stimmung wie Du,
und wenn Lutz und Fädelchen
nicht hier wäre, wäre ich schon
ausgerissen. nun beaght der ganze
Betrieb nicht — es riecht nach der
Octoberfest — es ist überflüssig
wie ein Kropf — aber ich
werde doch aushalten!

Zu thun habe noch nichts,
die Puppen werden von paar Jar-
markt Sachsen bewegt, darn
sprechen drei Schauspieler und eine
Schauspielerin, ekelhafte Bande
die mit Portie aus einem Topf Kafe
trinkt.

Bvrrr (1111)

Also Hätschen thut
grosse Segelportien machen.

Ach wie schade!

Bin nicht dabei!

Und mein Böschchen mit,
das gute Thier.

Mein schöner Chiemsee!

Wenn Du mir noch einmal
so ein Brief schreibst, dann
kehre zurück, und werde
Knecht bei Mayer in Ha-
zenau !!

Lutrens sind fort, er kommt
erst Samstag zurück.

Waren beide sehr lieb, haben
mich in ihre Wohnung genommen,
und werde mit ihm zusammen wohnen.

Trotz der Zerstörung die man
hier hat, mir ^{ist} ganz ekelhaft
zu muthe.

Mit Braun habe noch
nichts ausgemacht, er ist auch
fort nach M. will auch Dicks
besuchen und sich Winkler anse-
hen.

Für heute weiß nichts mehr
und küsse Dich. Du mein
Kostbarstes - Deins
SVCH

Die Flaschen Züge sind beim Proffesoz in der
Werkstatt am Fenster — die werden an-
gehunden — Buli wird schon wissen —
damit kann man den Mast besser befesti-
gen und Segel anziehen

MÜNCHEN-PRINZ LUDWIGSHÖHE
MENDELSSOHNSTRASSE 12.